

Pressemitteilung

Hildesheim, 04.03.2021

FDP und Unabhängige fordern im Landkreis die Einführung der Luca App, um Öffnungen von Geschäften und Sportstätten zu erleichtern

Mit Beschluss vom 3.3.2021 wollen Bund und Länder bei weiter bestehenden hohen und nicht fallenden Corona-Inzidenzwerten eine vorsichtige Öffnung von Geschäften und Sportstätten ermöglichen.

Das erfordert weiterhin eine hohe Disziplin der Bevölkerung bei der Einhaltung der Corona-Hygieneregeln und darüber hinaus eine sehr gute Nachverfolgung von Corona-Infektionen.

„Ein ausgezeichnetes Hilfsmittel bei der Nachverfolgung könnte die Luca App sein, die von der Corona-Eindämmung bekannt erfolgreichen Stadt Rostock genutzt wird und die wohl bei zahlreichen weiteren Gesundheitsämtern bundesweit eingeführt werden soll“, so Georg von Kopylow für die FDP Fraktion.

„Die App erfasst datensicher über einen QR-Code beim Betreten eines Geschäftes oder einer Einrichtung die Kontaktdaten der betreffenden Person. Ausschließlich im Falle eines Kontaktes zu einer Corona-infizierten Person würden diese Daten elektronisch an das zuständige Gesundheitsamt übermittelt“, erläutert von Kopylow weiter.

Dies bedeutet für das Gesundheitsamt eine deutliche Erleichterung bei der Ermittlung der Kontakte einer infizierten Person zumal diese Daten elektronisch übermittelt werden und könnte darüber hinaus ein bedeutender Baustein bei der Erstellung eines Hygienekonzeptes eines Geschäftes oder einer Sporteinrichtung sein, um Kontaktdaten von Infizierten sicher zu ermitteln und gleichzeitig nicht mehr wie bisher in vielen Fällen üblich manuell zu erfassen.

Die App leistet damit einen bedeutenden Beitrag, die von der Bevölkerung sehnlichst erwartete Öffnung von Geschäften und Sportstätten zu unterstützen und diese auch auf Dauer stabil zu halten.

„Es ist unerklärlich, weshalb in der Frage, wie insbesondere der Einzelhandel, die Gastronomie oder auch unsere Schülerinnen und Schüler, aus dem Lockdown so schnell wie möglich herauskommen, solch einfache, vorhandenen Hilfen nicht zeitnah und vor allem gemeinschaftlich eingeführt werden“, so Ulrich Bantelmann.

Beide Kreistagfraktionen fordern deshalb die zügige Einführung dieser App durch das Gesundheitsamt Hildesheim.